



Zweifacher ECHO-KLASSIK-Preisträger gastiert mit Westfalen Winds

VON ROBIN GERKE

Mit Reinhold Friedrich holt die Bläserphilharmonie Westfalen Winds erneut einen der ganz Großen unserer Zeit ins Sauerland. Der Trompeter, der als Spezialist sowohl für Neue als auch für Alte Musik gilt, gastiert regelmäßig als Solist auf den wichtigsten Bühnen der Welt. Preisgekrönte CD-Einspielungen, spannende Uraufführungen und die Zusammenarbeit mit den renommiertesten Dirigenten und Ensembles bestimmen seinen Karriereweg.

Im November reiht er sich in die lange Liste namhafter Solisten, Komponisten und Dirigenten ein, die in den vergangenen Jahren mit Westfalen Winds einzigartige Konzertprojekte gestaltet haben. Darunter sind Persönlichkeiten wie der Komponist Thiemo Kraas, der Dirigent des Stabsmusikkorps der Bundeswehr a. D. und der Deutschen Bläserphilharmonie, Walter Ratzek, der Solohornist der Berliner Philharmoniker, Stefan Dohr, und der schwedische Posaunenvirtuose Christian Lindberg. Ab dem 10.09.2018 gibt es Tickets für die beiden außergewöhnlichen Konzerte im November in Bad Fredeburg und Attendorn.

Dana Wilsons *Concerto for Trumpet and Wind Symphony* zeichnet die Geschichte der Trompete in einem Zeitstrahl von der Antike bis in die Gegenwart nach. Reinhold Friedrich, der auf historischen Klappentrompeten genauso daheim ist wie in den Klangwelten Hans Werner Henzes,

kann wie wohl kaum ein anderer die Stationen dieser Entwicklung mit Leben füllen.

Das spannende und äußerst anspruchsvolle Trompetenkonzert bleibt nicht das einzige Highlight im spätherbstlichen Konzertprogramm des westfälischen Konzertorchesters. Tobias Schütte ist gelernter Kunstschmied, studierter Posaunist, Komponist und Dirigent. Ehemals selbst Mitglied bei Westfalen Winds, steuert der ungemein vielseitige Musiker aus Schmallenberg die Auftragskomposition *Tramonto Italiano – Il Dente del Tempo* bei, die in den Konzerten uraufgeführt wird.

Karten für die beiden Konzerte in der Stadthalle Attendorn (09.11., 20 Uhr) und im Kurhaus Bad Fredeburg (10.11., 19 Uhr) sind ab dem 10.09. im Vorverkauf zu haben. Infos für alle, die sich Tickets sichern wollen, gibt es auf der Facebookseite von Westfalen Winds unter www.facebook.com/westfalenwinds ■

Mehr über Westfalen Winds:

Die westfälische Bläserphilharmonie Westfalen Winds, gegründet 1996 im Sauerland, ist ein überregionales sinfonisches Projektblasorchester der Höchststufe, das sich vor allem aus etwa 70 professionellen und semi-professionellen Musikern der nordrhein-westfälischen Orchesterlandschaft zusammensetzt, um ein einzigartiges Orchesterkonzept mit Leben zu füllen und einen unverwechselbaren Klang auf Höchstniveau zu formen.